



Spirituelle Gemeinschaft

7. österlicher Brief

INTERRUPTIO

Palmsonntag 2

29. März 2026



KÖNIG ISRAELS

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / es kommt der HERR der Herrlichkeit, / ein König aller Königreich, / ein Heiland aller Welt zugleich, / der Heil und Leben mit sich bringt. / derhalben jauchzt, mit Freuden singt. / Gelobet sei mein G^{TT}, mein Schöpfer reich an Rat.

Laut, triumphierend, auch leicht wie ein Tanz und entschieden wie einen Protestsong spielte die Orgel zu Beginn des Palmsonntag-G^{TT}esdienstes. *Es kommt der Herr der Herrlichkeit* (GL 218; EG 1) passte gut zum Einzug JESU in Jerusalem und in den Tempel.

So hatte ich die **vertraute** Weihnachtsmelodie noch nie gehört. Sie schlug die **Brücke** zum Anfang der CHRISTUS-Story in der **stillen Nacht**. Mit ihr klang auch der **revolutionäre Protest** an, der im Jüngerkreis durchaus präsent war.

Mélek Israels, König Israels, nannte man seit **David** die Herrscher Israels. Im Umfeld JESU, dann auch im Prozess, tauchte dieser gefährliche Titel immer wieder auf. Mehrdeutig schillernde Worte umgeben IHN:

ER ist gerecht ein Helfer wert, / Sanftmütigkeit ist Sein Gefährt, / Sein **Königsthron** ist Heiligkeit, / Sein **Zepter** ist Barmherzigkeit; / all unsre Not zum End ER bringt; / derhalben jauchzt, mit Freuden singt. / Gelobet sei mein G^{TT}, / mein **Heiland**, groß von Tat.

INTERRUPTIO – ABGEBROCHENE LESUNG

Der Palmssonntag-G^{TT}esdienst am mutet uns eine Auslassung zu: Die **1. Matthäus-Lesung** (Mt 21,1-11) endet mit dem **Einzug** in Jerusalem. Die mitfeiernde Gemeinde vertritt dabei die Jünger. Mit JESUS in Jerusalem, im Tempel (Kirche) angelangt, springt die **2. Evangeliums-Lesung** (Mt 26,14-27,66) direkt in das **Passionsgeschehen** von **Gründonnerstag** bis **Karsamstag**.



Man könnte meinen, die Passion würde direkt anschließen; doch liegen ereignisreiche Tage dazwischen. **Matthäus** berichtet 21,1-6,16 von **chaosartigen Konflikten**¹ mit JESUS und den Jüngern im Umfeld des Tempels.

Es lohnt sich, dies nachzulesen. Stellvertretend für die Lesungs-Lücke steht nun hier ← **Caravaggio's** Bild der **Tempelreinigung**. In Renaissance und Barock wagte man noch, emotional aufwühlende Bilder als gültige Glaubensdokumente zu malen und zu zeigen. Mit solch emotionaler Kraft kämpfte JESUS – und überlebten die Christen.

¹ Der Einzug in Jerusalem ist ein Konfliktgeschehen. Deshalb wurden im 6. Brief die Huldigungsrufe an JESUS skandierend ausgedrückt, den rhythmischen Protestschreien der Demonstranten entsprechend.

WIR MUSSTEN ALLES ZURÜCKKLASSEN ...

... sagten die Israeliten, wenn sie vom Auszug aus dem **Sklavenhaus** Ägypten erzählten. *Ein heimatloser Aramäer war mein Vater*, so beginnt eines ihrer wichtigen Gebete. **Juden** und **Christen** erinnern daran am **Gründonnerstag** (→ Pessach / Mahlgemeinschaft) und in der **Osternacht** (→ Durchzug durch das Schilfmeer); und geben damit all denen Raum, die auch **heute** irgendwo heimatvertrieben oder entrechtet leben. Eine praktische **Konsequenz** daraus:



Stefan Maier, ICO-Projekt Koordinator (Initiative Christlicher Orient), kam am **20. März** zum **KAIROS-Freitag**. Seit Jahrzehnten arbeiten wir mit der ICO zusammen.

Für **Tur-Abdin** (Süd-Türkei) finanzierten wir jahrelang einen **Malfone** (Lehrer), und unterstützten dann in **Aleppo** eine christliche Schule. In **Enishke** (Nord-Irak) unterstützt die **Spirituelle Gemeinschaft KAIROS*** den chaldäischen **Pfarrkindergarten**.

Ab 2018 konnte **KAIROS** über **ICO Christen im Orient** ~ 44.000 € Spenden übermitteln. **Danke**. Herzlich **danken** wir dafür im Namen der vielen Menschen, die Ihnen und Dir dafür nicht danken können.



Gründonnerstag ist der Tag der **Mahlgemeinschaft**, die **JESUS** gegründet hat; der Tag der absichtslosen, jedoch unbedingten **Solidarität**: Wieder erbitten wir Deine, **erbiten** wir Ihre **Hilfe**.

Verfluchte, gotteslästerliche Kriege, angeblich in 'Gottes Namen' geführt, bringen immer neues Leid, neue Verzweiflung, neuen Hass, und neue Vergeltung. Teuflich ist: mit den Kriegskosten könnte weltweit alle Not getilgt werden. Doch diese Feststellung tröstet nicht, stillt keinen Hunger, ermutigt keinen, gibt keine Perspektive.

Um G'TT'es Willen dürfen nicht nur destruktive Gefühle hohe Zuwachsraten haben. Wir **stützen** das Anwachsen der **Hoffnung**.

Zu **Ostern** bitten wir für **Christen-Menschen**, die für sich selbst nicht bitten können. Sie haben alles verloren: Zuhause, Arbeit, Sicherheit. Wir **investieren** in ihre **Hoffnung**.



Dazu braucht es Sie, braucht es Dich, braucht es uns gemeinsam. Damit endlich ein wenig mehr **Friede** wird auf der Erde, dass **Weihnacht** sich zu **Ostern** erfüllt.

**Spendenkonto KAIROS e. V., Stichwort: Kindergarten Enishke,
Liga-Bank München, IBAN: DE47 7509 0300 0102 1709 30**

Die Spendenquittung ist steuerlich absetzbar und geht Ihnen/Dir unaufgefordert zu.

G'TT hilft. Durch Ihre, durch Deine Hand hilft G'TT.

Eine gute, gesegnete Karwoche
wünschen Dir und Ihnen
das KAIROS-Team und


(Peter F. Bock)